

ALLGEMEINE HINWEISE ZUR KARTEI

- DIFFERENZIERTE LERNSTANDSKONTROLLEN

ZUM KLEINEN 1X1 -



Das kleine 1x1 ist ein wichtiger Bestandteil des Mathematikunterrichts der Grundschule.

Im zweiten Schuljahr lernen die Kinder die 1x1-Aufgaben in ihrem Sinnzusammenhang kennen. Danach gilt es, die Aufgaben zu üben bzw. zu festigen.

Beim Erlernen der schriftlichen Multiplikation und Division ist das Beherrschen dieser Aufgaben unerlässlich. Je besser die Kinder das kleine 1x1 und ihre verwandten Aufgaben können, umso leichter fallen ihnen die schriftlichen Rechenverfahren.

Die Lernstandskontrollen sind dafür gedacht, der Lehrperson mit nur geringem Arbeitsaufwand einen genauen Überblick über den Leistungsstand der Kinder im Bereich des kleinen 1x1 und 1:1 zu verschaffen.

Es handelt sich um kleine Überprüfungen, die regelmäßig stattfinden und die Kinder dazu anspornen, sich zu verbessern.

Die Kartei ist geeignet für:

2.-4. Klasse Grundschule

(auch für jahrgangsübergreifende Klassen)

Förderschule

5.-6. Klasse Hauptschule



Illustrationen: www.cliparts2go.com

PRAKTISCHE HINWEISE ZUR KARTEI

- DIFFERENZIERTE LERNSTANDSKONTROLLEN

ZUM KLEINEN 1X1 -



Zunächst sollte man überlegen, zu welchem Zeitpunkt und in welchem Rhythmus die Lernstandskontrollen eingesetzt werden sollen. Meiner Erfahrung nach hat sich der Abstand von 1 Woche bewährt.

Es hängt sehr vom Leistungsstand der Kinder ab (und wie genau die Lehrperson diesen bei jedem einzelnen Schüler kennt), wann und wie man mit den Lernstandskontrollen beginnt.

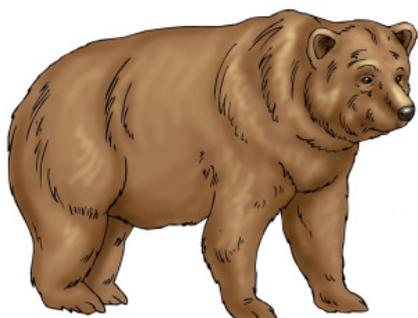
Die Zeit, die den Kindern zur Verfügung steht, sollte je nach Leistungsstand der Klasse begrenzt werden und für alle Schüler gleich sein. Es sollten höchstens zwei Minuten Bearbeitungszeit gegeben werden, damit die Ergebnisse aussagekräftig sind. Würde man den Kindern unbegrenzt Zeit geben, könnten die meisten Aufgaben gelöst werden.

Am einfachsten ist es zunächst allen Kindern die 1x1 Übung 1 zur Bearbeitung zu geben, aber es ist natürlich auch möglich, dass einige Kinder sofort mit schwierigeren Aufgaben beginnen.



Natürlich müssen den Kindern die verschiedenen Aufgabenarten bekannt sein. Je nachdem, welche Aufgaben bisher im Unterricht verstärkt geübt worden sind, fallen ihnen einige Aufgaben leichter als andere. Selbstverständlich ist dies auch bei den Kindern individuell unterschiedlich. Deshalb ist es der Lehrperson überlassen, wann und in welcher Reihenfolge ein Kind die Aufgaben bearbeitet.

Es ist ratsam, allen Kindern Aufgaben mit der gleichen Nummer zu geben, um den Überblick zu behalten und sich die Korrektur zu erleichtern. Wenn man nach den 10 Übungseinheiten noch weiter damit arbeiten möchte, beginnt man wieder mit Nummer 1. Da die Kinder sich stetig weiter entwickeln, werden sie dann sicher einen anderen Aufgabentyp bearbeiten. Zudem ist es für die Schüler und ihren Lernzuwachs nicht von Bedeutung, in welchem Rhythmus sich die Aufgaben wiederholen.



HINWEISE ZUR VORBEREITUNG

Im Vorfeld sollte man mit den Kindern besprechen, dass es keine Noten gibt und dass nicht von Ihnen erwartet wird, sofort alle Aufgaben in der vorgegebenen Zeit richtig zu lösen. Das Ziel sollte sein, sich stetig zu verbessern.

Es ist sinnvoll, die Aufgabenblätter (mehrerer Nummern) im Vorfeld in ausreichender Zahl zu kopieren, zu schneiden und griffbereit aufzubewahren.

Für eine einfachere Unterscheidung sind die verschiedenen Aufgabentypen mit Tiersymbolen gekennzeichnet.

HINWEISE ZUR KORREKTUR DER AUFGABEN:

Die Aufgaben sind so gestaltet, dass die Korrektur einfach und schnell von der Hand geht, obwohl man bis zu 8 verschiedene Aufgabentypen nachsehen muss.



Illustrationen: www.cliparts2go.com

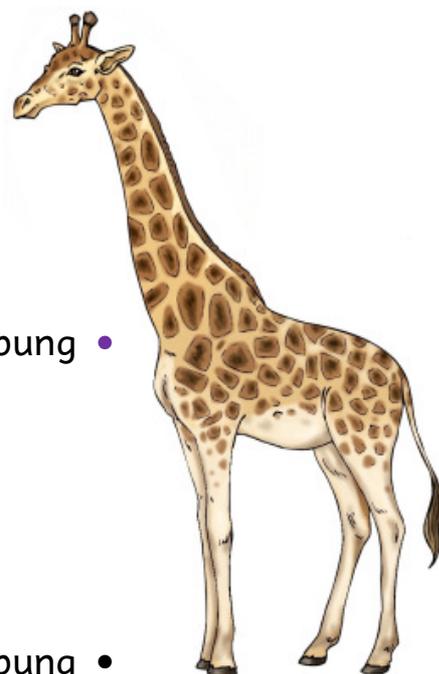
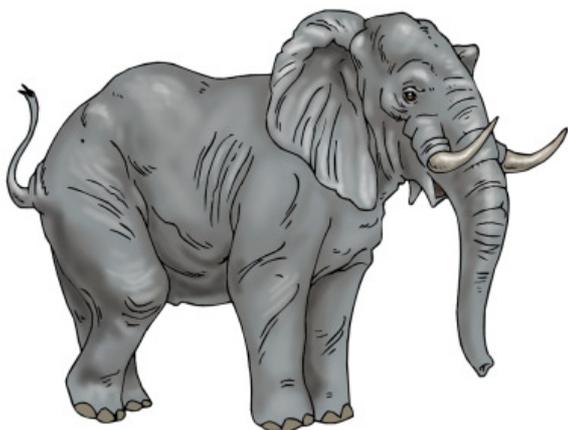
Wenn die Rechnungen gelöst sind, ergeben sich aus den Malaufgaben und den dazugehörigen Lückenaufgaben die gleichen Aufgaben. Bei den Geteiltaufgaben verhält es sich genauso.

IDEE ZUR NOTATION DER ERGEBNISSE FÜR DIE LEHRPERSON:

Man ordnet jeder Aufgabenart eine Farbe zu und notiert dann jeweils die Anzahl der richtig gelösten Aufgaben. So sieht man die Entwicklung und den Leistungsstand der Kinder auf einen Blick.

Beispiel:

- 1x1 Übung •
- 1x1 Lücken-Übung •
- Zehner-1x1 Übung •
- Zehner-1x1 Lücken-Übung •
- 1:1 Übung •
- 1:1 Lücken-Übung •
- Zehner-1:1 Übung •
- Zehner-1x1 Lücken-Übung •



	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7	Nr. 8	Nr. 9	Nr. 10
Schüler 1	10	8	9	10	10	8	10	10	9	10
Schüler 2	9	10	5	7	10	5	6	10	7	10
Schüler 3	10	10	10	10	10	9	10	8	10	6
Schüler 4	3	3	5	-	8	10	6	10	5	7
Schüler 5	5	7	9	10	8	10	8	10	4	6

Illustrationen: www.cliparts2go.com

Name: _____

1x1

Übung Nr. 1

$7 \times 8 =$ _____

$5 \times 6 =$ _____

$7 \times 2 =$ _____

$3 \times 7 =$ _____

$10 \times 6 =$ _____

$2 \times 5 =$ _____

$8 \times 4 =$ _____

$6 \times 7 =$ _____

$9 \times 3 =$ _____

$5 \times 4 =$ _____

Illustration: www.cliparts2go.com



Name: _____

1x1 Lücken-

Übung Nr. 1

$7 \times$ _____ $= 56$

_____ $\times 6 = 30$

_____ $\times 2 = 14$

$3 \times$ _____ $= 21$

_____ $\times 6 = 60$

$2 \times$ _____ $= 10$

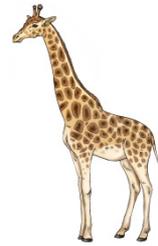
$8 \times$ _____ $= 32$

_____ $\times 7 = 42$

$9 \times$ _____ $= 27$

_____ $\times 4 = 20$

Illustration: www.cliparts2go.com



Name: _____

Zehner-1x1

Übung Nr. 1

$7 \times 80 =$ _____

$50 \times 6 =$ _____

$7 \times 20 =$ _____

$3 \times 70 =$ _____

$100 \times 6 =$ _____

$2 \times 50 =$ _____

$80 \times 4 =$ _____

$6 \times 70 =$ _____

$9 \times 30 =$ _____

$50 \times 4 =$ _____

Illustration: www.cliparts2go.com



Name: _____

Zehner-1x1

Lücken-Übung Nr. 1

$7 \times$ _____ $= 560$

_____ $\times 6 = 300$

_____ $\times 20 = 140$

$3 \times$ _____ $= 210$

_____ $\times 6 = 600$

$2 \times$ _____ $= 100$

$80 \times$ _____ $= 320$

_____ $\times 70 = 420$

$9 \times$ _____ $= 270$

_____ $\times 4 = 200$

Illustration: www.cliparts2go.com

